



Ein Bilderbuch der Vorschulkinder von St. Vinzenz, Kelberg



© 2023

Herausgeber: Hanna Jansen und Niklas Schütte

Buchsatz und Gestaltung: Niklas Schütte

Gefördert durch *Wörterwelten. Autorenpatenschaften II – Literatur lesen und schreiben mit Autor*innen*
des Bundesverbands der Friedrich-Bödecker-Kreise e. V. im Rahmen von *Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung*
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Bündnispartner:

Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Rheinland-Pfalz und in Luxemburg e. V.

Kelberger Familienprojekt, KeFa e. V.

Kindertagesstätte St. Vinzenzius, Kelberg

Sponsoren:

BD Rowa

Marvin Jeske Immobilien

Kreissparkasse Mayen



KUSCHELTIER
FREUNDSCHAFT

Ein Bilderbuch der Vorschulkinder von St. Vinzenz, Kelberg

Herausgegeben von Hanna Jansen und Niklas Schütte





Wir

sind Freundinnen und Freunde.



Wir laden uns zum Geburtstag ein, spielen Fangen, Fußball, Mutter-Vater-Kind. Wir helfen uns, streiten uns manchmal und vertragen uns wieder. Wir besuchen uns, teilen miteinander, lachen miteinander. Wir erfinden Geschichten ...



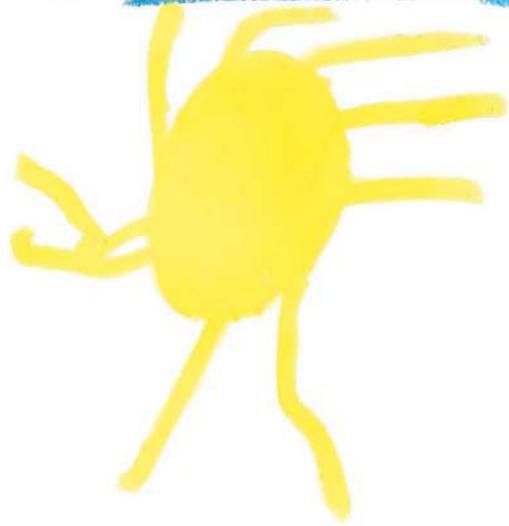
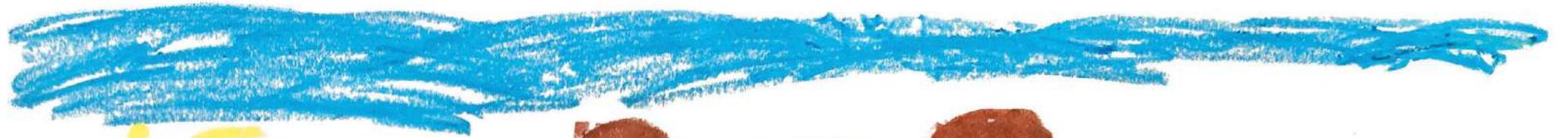
Es waren einmal ein Hund, der hieß Hundi und eine schwarze Katze mit hellgrünen Augen, die hieß Schnurrsula. Hundi lief in Schnurrsulas Garten und pieselte an Schnurrsulas Baum.

„Was machst du da?!“, rief Schnurrsula. „Das ist mein Baum!“

„Jetzt ist es auch mein Baum“, sagte Hundi.

Dann wurden sie Freunde und haben sich den Baum geteilt.







Bär hatte im Wald ein Hasenkind gefunden, das war ganz allein.
Er hat es mitgenommen und zu Hause aufgewärmt. Und dann
haben sie zusammen die Hasenmama gesucht.



Laras Schaf heißt Lotti. Ihr Freund ist der Bär Charlie. Sie spielen Mutter-Vater-Kind. Der Papa ist nicht da. Vielleicht ist er im Urlaub oder auf Geschäftsreisen. Oder er ist ausgezogen.







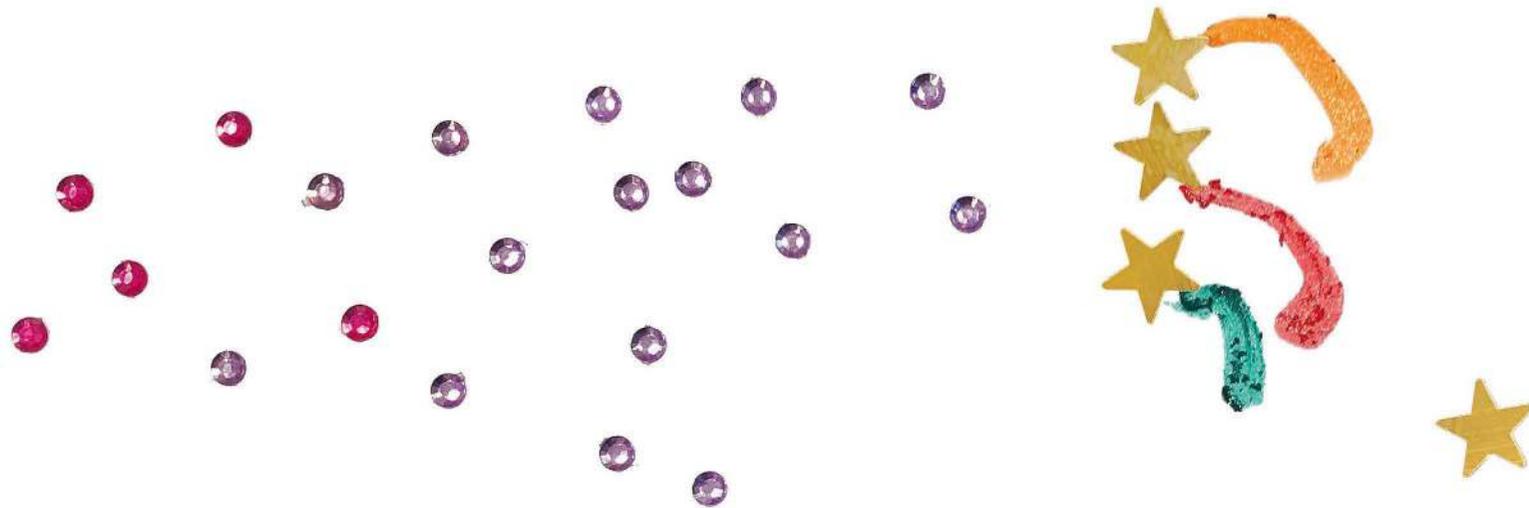
Die Schildkröte Schildi war das erste Kind, das die Mama bekommen hat. Im Sand waren viele Eier versteckt. Darin waren die anderen Kinder von der Schildkrötenmama. Als die Mama sich nur um die Babys gekümmert hat, dachte Schildi: Was mach ich jetzt? Wenn Mama sich nur um die anderen kümmert! Ach, ich könnte ja zum Meer gehen und schwimmen lernen. Aber das Wasser war sehr kalt und beim ersten Mal hat es nicht geklappt. Erst beim zweiten Mal konnte er schwimmen.



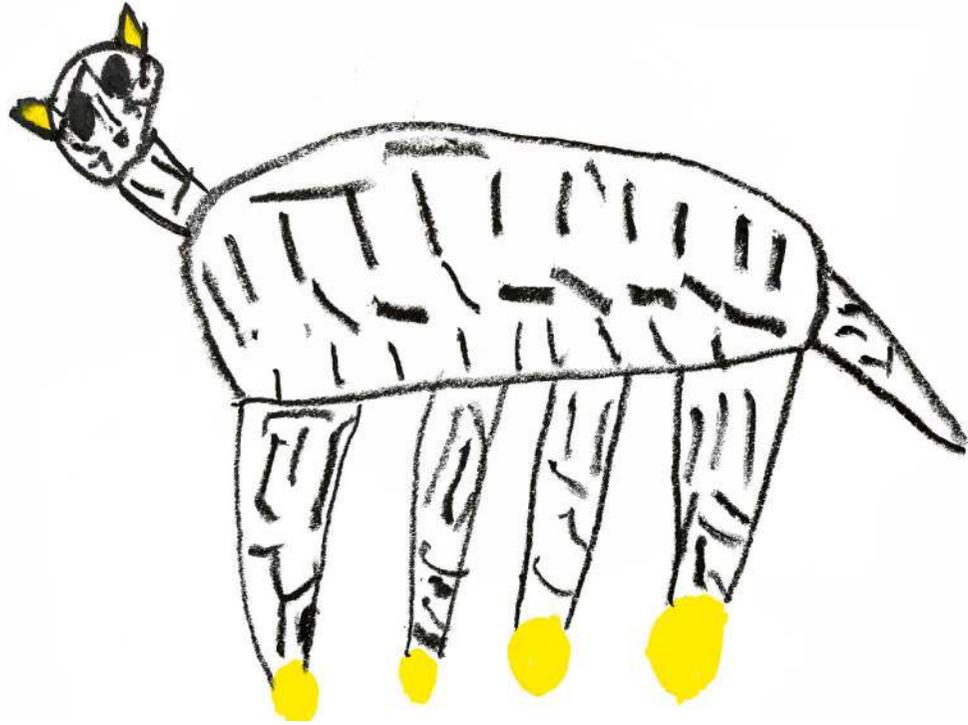
Euli Goldschnabel flog mit einem Zettel durch die Luft. Sie fliegt nachts immer mit einem Zettel zu einem Fenster. Auf dem Zettel stand: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Euli ist eine Geburtstagsbringer-Eule, weil sie den Geburtstagskindern nachts Glückwünsche bringt.







Pingi hat Eule gesehen, Eule hat Pingi gesehen. Eule saß auf einem Baum und Pingi ist zu ihr raufgeflogen und hat gefragt: „Wollen wir Freundinnen sein?“ Eule hat Ja gesagt. Sie haben Sternschnuppen gesehen und am nächsten Tag haben sie zusammen Emmas Geburtstagsparty vorbereitet.



Die Katze Miau-Miau ist in den Wald gegangen. Da sah sie einen Regenbogen, der sie ganz verändert hat. Ihr braunes Fell hat silberne Streifen bekommen und auf einmal total geglitzert. So will sie zu Emmas Geburtstag gehen.







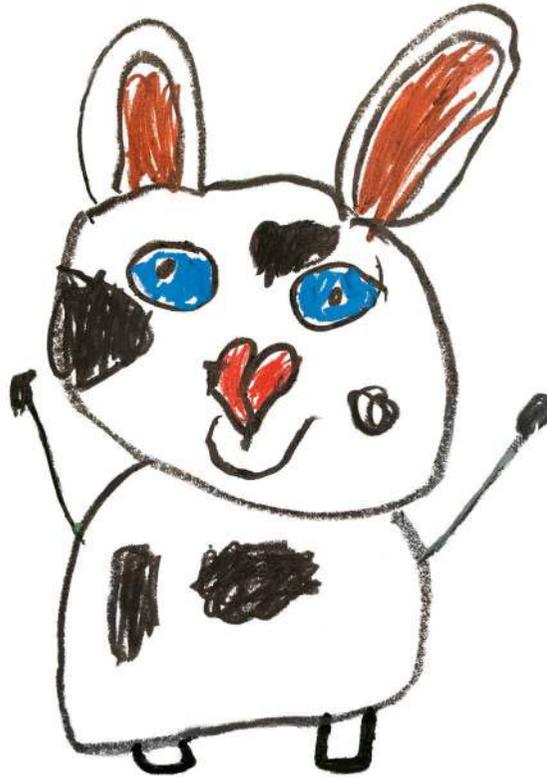
Bär war auch im magischen Wald. Da wurde er grün, rosa und gelb. Ein Buntbär. So will er zu Emmas Party gehen.



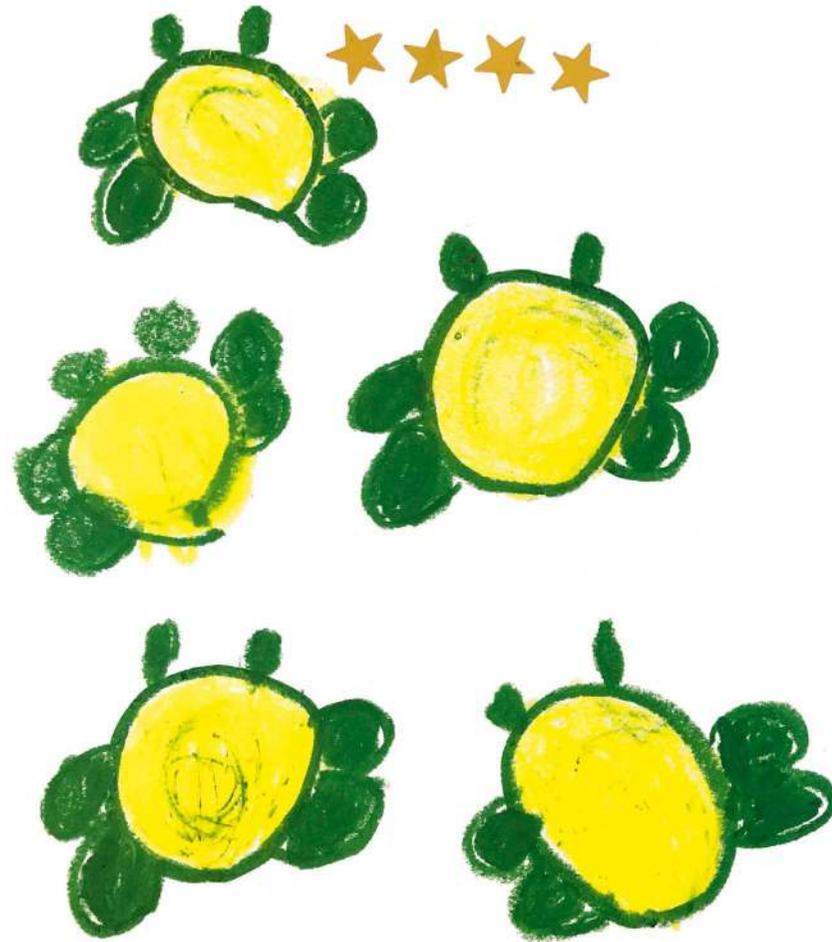
Der Elefant knabbert Gras und danach isst er ein Eis. Die Punkte und Streifen sind Konfetti, weil Emma heute Geburtstag hat.







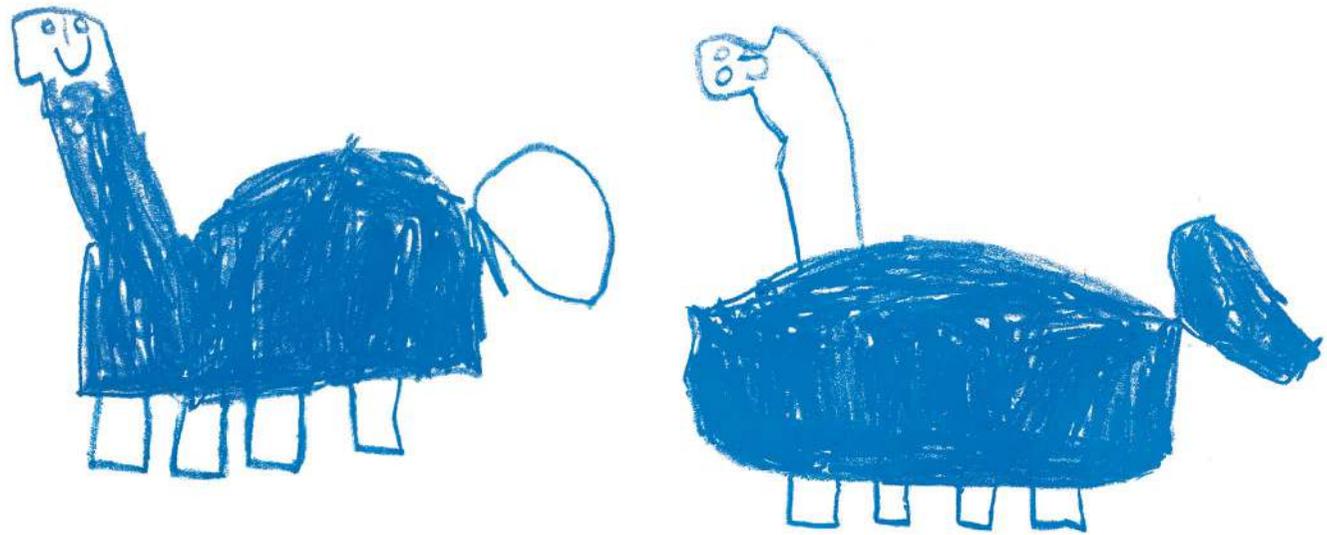
Es war einmal ein Hase, der ging spazieren und traf einen Bären.
Sie sagten sich Hallo und fragten, ob sie Freunde werden sollen.
„Ich bin ein dicker, dicker Braunbär“, sagte der Bär.
„Du bist doch nicht dick, du bist eine schmale Flunder“, sagte
der Hase.



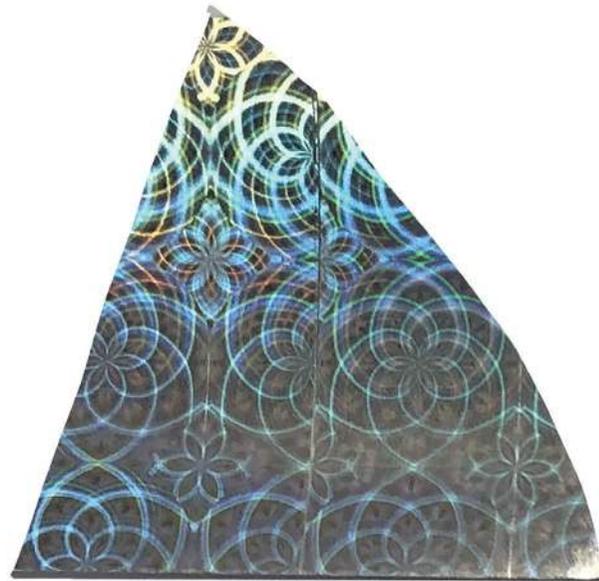
Fünf Schmetterlingsfreunde spielen Fangen in der Luft.
Dann fliegen sie auf einen Baum und machen Pause.







T-Rex wollte gegen Dino kämpfen, aber Dino hat sich versteckt und T-Rex ist vorbeigelaufen. Dino hat versucht, sich mit seinen giftigen Stacheln gegen T-Rex zu wehren, und da hat T-Rex sich ein Bein gebrochen.



Schildkröte schwimmt im blauen Meer. Da ist ein gefährlicher Hai unterwegs. Ein kleiner Fisch versteckt sich hinter Schildkröte. Schildkröte und Fisch sind Freunde.





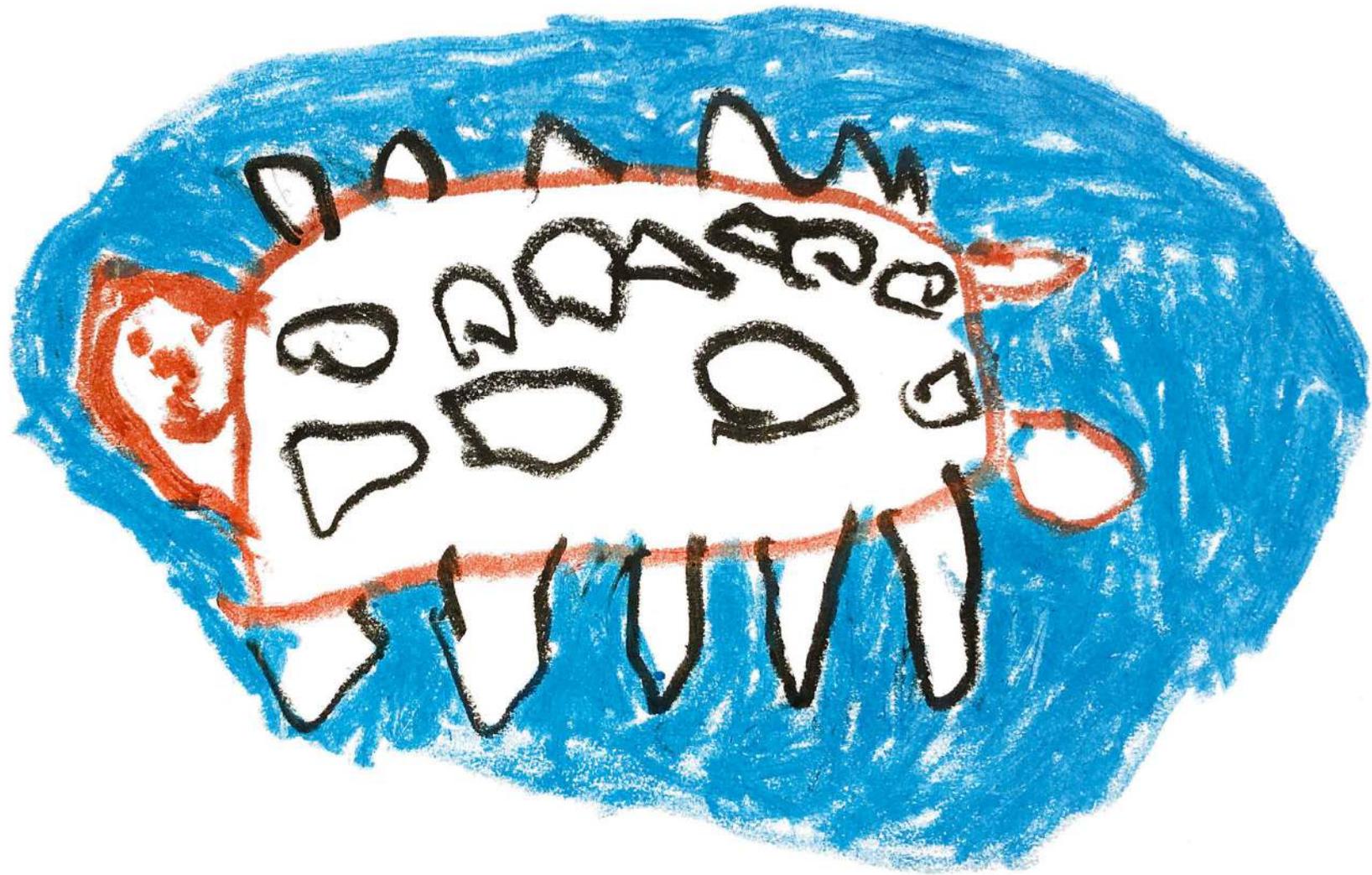


Das Faultier Fauli schlief und träumte vom Essen und Faulsein. Das ist sein Schlafsport. Hund kam angelaufen und hat Faultier auf dem Baum gesehen. Er hat gebellt, um Faultier zu wecken und zu fragen, ob sie Freunde werden wollen.



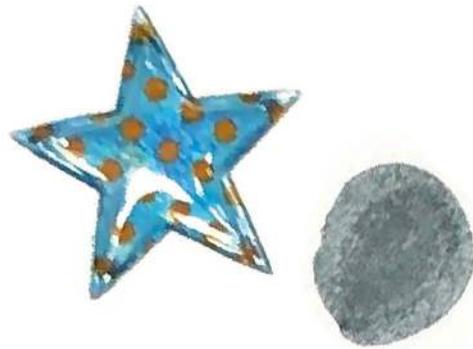
Dann sind sie beide weitergegangen zum Schwein und haben gefragt: „Sollen wir Freunde sein?“ Dann gingen alle zum Esel und fragten: „Sollen wir Freunde sein?“ Dann sind sie zum See gegangen, haben ein Feuer gemacht, Marshmallows gegrillt und einfach nur rumgesessen.







Seehund Punkti und die Spinnenlokomotive machen Urlaub am Meer. Die Spinnenlokomotive hat den Baum angeknabbert. Sie wollte sich einen Liegestuhl machen und entspannen.



Eine Fee hatte zwei Zaubersteine im Wald verloren. Die hat Hasi gefunden und sich auf die Augen geklebt. Und dann konnte er bis ans Ende der Welt gucken.







Die Prinzessin und der Olibär heiraten. Sie mögen sich sooo
gern. Sie haben sich in der Kita kennengelernt und sofort sehr
lieb gehabt.



ENDE



denn ...

ich

bin müde.



Und reite auf meinem Einhorn nach Hause.
Dann gehen wir ins Bett und kuscheln.







Texte und Bilder von Elli Barg, Dean Deckert, Dominik Deckert, Moritz Dünkel, Paul Emmerichs, Tobias Esau, Hanna Herold, Lara Hilger, Lias Hoff, Leon Krämer, Leo Laux, Maila Leclair, Emma Mark, David Meininger, Marie Meininger, Mattis Michels, Romy Michels, David Pestrikov, Philipp Piggott, Maja Rübenach, Mia Schäfer, Damian Schmitt, Emilian Schneider, Lian Speicher, Paul Spoden, Amelie Stüve, Minke Veenstra, Jonas Wagenknecht, Levin Wagenknecht, Joleen Weber, Emilie Zimmer



MAGICAL PLACE

WIR
REC
MARIE
AMELIE

MAGICAL PLACE

MAGICAL PLACE

MAGICAL PLACE

SAN ANTONIO

MAIA

TOBIAS

DOWN HILL

MORITZ

JAN



Mit besonderem Dank an

Rita Jax
Silvia Müller
Sabine Bürger
Lena Simon
Melina Haas
Lena Kläs



